

Vorlage

Nr.:

VO/2018/2698

Federführend:
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten

Status: öffentlich

Datum: 23.05.2018

Beteiligt:

Verfasser: Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2018

hier: Kulturmühle Wismar e.V.

Theaterprojekt "Veronika"

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	04.06.2018	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Theaterprojektes „Veronika“ i.H.v. 5.000,00 €

Begründung:

Gesamtkosten des Projektes: 18.000,00 €

beantragte Förderung: 5.000,00 €

Projektbeschreibung: s.Anlage

Zweckbindung: anteilige Honorarkosten

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28201 5415920	Aufwand in Höhe von	5.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28201 7415900	Auszahlung in Höhe von	5.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28201 5415920	Aufwand in Höhe von	5.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

- | | | |
|--|---|------------------------------------|
| ☐ gGmbH | ☒ e. V. | ☐ e.V. i.G. |
| ☐ öffentl. rechtl. Körperschaft | ☐ Sonstige | |

Antragsteller:

Name: Kulturmühle Wismar e.V.

Straße: Bohrstraße 13

PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 03841- 328 727

Telefax: _____

Ansprechpartner: J.Kanka-Maue

Unterschriftberechtigter: 2 Pers. des Vorstand

E-Mailadresse: kontakt@kulturmuehle-wismar.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkassen Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE25 1405 1000 1000 3663 55

BIC: NOLADE21WIS

Maßnahme:

Förderbereich:

- | | |
|---|---|
| ☒ Kulturförderung | ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) |
| ☐ Wohlfahrtspflege | ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung) |

Bezeichnung der Maßnahme: generationsübergreifendes Theaterprojekt "Veronika - "

Durchführungszeitraum von: 1.1.2018

bis: 31.12.2018

Durchführungsort:

Wismar: HS, Theater; (ev. "Gastspiel" im Umkreis) Schulen

Beantragte Fördersumme: 5000,-

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeninhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzuzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 3.11.2017

Ort, Datum

Kulturmühle-Wismar
www.kulturmuehle-wismar.de

rechtsverbindliche Unterschrift des
Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: generationsübergreifendes Theaterprojekt

Träger: Kulturmühle Wismar e.V.

Zeitraum: 1.1.-31.12.2018

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	900 EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	3400 EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	12400 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	1300 EUR
	Gesamtkosten	18000 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	1800 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	300 EUR
3.	Spenden	200 EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	4500 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	3500 EUR
5.1	des Bundes und ESF ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM ☐ beantragt ☒ bewilligt	2700 EUR
5.4	anderer Kommunen ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	13000 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	5000 EUR
	Gesamteinnahmen	18000 EUR

„Veronika-“

frei nach dem Weltbestseller von Paulo Coelho

ein generationsübergreifendes Theaterprojekt
mit abschließenden Theater-Aufführungen

Antragsteller:

Kulturmühle Wismar e.V.
Bohrstraße 13
23966 Wismar
Telefon: 03841/ 328 727

**gesetzliche Vertreter/
Vorstand**

Bernhard Schubach
Johanna Kanka-Maue
Horst Stiegmann

Kontakt:

Johanna Kanka-Maue
telefon: 0176- 71 955 066
e-mail: buehne@kulturmuehle-wismar.de

Projektbeschreibung

Laufzeit: 1.1. bis 31.12 2018

Teilnehmende: 12-14 Personen im Alter von 17-77 Jahren

**Durchführungsorte: Hochschule Wismar, Theater der Hansestadt Wismar,
Gastspiele in Wismar und Nord-West-Mecklenburg sind angedacht**

1. Ziele

Unser Anliegen ist es, dass Menschen aus verschiedenen kulturellen und sozialen Gruppen und Altersstufen sich begegnen und zusammen wirken. Ihre Verhaltensmustern und Erfahrungen sind unterschiedlich und auch konträr. Aber gerade diese Unterschiedlichkeit versteht das MAUÉ-THEATER, welches dieses Projekt als Kulturschaffende, lokale „Kraft“ umsetzt, als Potential und als einmalige Resource für die gemeinsame kreative Arbeit. Unsere gemeinsame Überzeugung ist, dass das Theaterspielen – insbesondere das Zusammenspiel der Generationen - Möglichkeiten bietet, voneinander und miteinander zu lernen. Als Erfahrung prägen sie das weitere Verhalten.

a) Entwicklung von Sozialkompetenzen:

Durch die Begegnungen in der Theatergruppe entstehen neue Kontakte und Austausch. Die gemeinsamen Erfahrungen bewirkt ein Gemeinschaftsgefühl, in dem **Vorurteile** und **Berührungssängste abgebaut werden**. Diese Arbeit ermöglichen das Entstehen von gegenseitigem **Respekt** und **Toleranz**, sowie **Gleichberechtigung** und **Akzeptanz**.

Die Beteiligten erleben sich als Teil der Gruppe und als Individuum zugleich, wodurch **Verantwortungsgefühl** – auch für andere – gestärkt wird.

b) Erweiterung persönlicher Kompetenzen

Die künstlerische Arbeit wird zum Katalysator für die eigene Entwicklung: Das Darstellen von inneren Zuständen kann Abstand von Problemen schaffen und Veränderungen bewirken. Die Teilnehmer lernen, die eigene Entwicklung zu erkennen und besser zu reflektieren. Hierdurch entsteht mehr **Selbstakzeptanz**. **Ausdauer** und **Durchhaltevermögen** werden trainiert. Im Vertrauen zur Gruppe wächst die eigene **Risikobereitschaft**. So erweitert sich das persönliche **Handlungsspektrum** und die **individuelle Ausdrucksfähigkeit**. Die Mitarbeit an gestalterischen Prozessen und die Erfahrung, Teil einer Entwicklung und eines Aufführungserlebnisses zu sein, stärkt den **Selbstwert**. Wer sich aktiv einbringt, statt nur Vorgaben zu erfüllen, dem eröffnen sich Wege für ein **selbstbestimmtes Leben**.

c) gesellschaftliche Relevanz

In der Theaterarbeit des MAUE-THEATERS erhalten „menschliche“ und allgemein gültige **Themen** – in diesem Falle: **das „Aufspüren“ der eigenen Wünsche, Bedürfnisse und des eigenen Lebenssinns** – einen Ausdruck. Auch wird der (gesellschaftlichen) Frage nachgegangen, **welche geschützten Freiräume es braucht, um Lebenslust/ Lebensfreude wieder zu finden**. In den öffentlichen Aufführungen werden die Zuschauer mit diesen Lebens-nahen Themen in Berührung gebracht und zur eigenen inhaltlichen Auseinandersetzung angeregt. Dabei werden „ganz normale Personen“ (nicht prominente Künstler-Persönlichkeiten) in den Fokus gerückt und deren Sichtweise ins Blickfeld gestellt. So entsteht eine Wismarer Eigenproduktion, die zu einer **lebendigen, bürgernahen Theaterkultur** beiträgt.

2. Beteiligte: Zielgruppe und Aktöre

Theaterspiel beim MAUE-THEATER ist offen für Menschen verschiedenster kultureller und sozialer Hintergründe.

Vorgeschichte: Durch das generationsübergreifende Theaterprojekt zur Reformation in Wismar mit dem Titel „Freiheit und Glaube“ bildete sich die „Donnerstags-Gruppe“. In ihr befinden sich Männer und Frauen unterschiedlichsten Alters und Lebenssituationen: Rentnerinnen wie Erwerbstätige, Ansässige ebenso wie Zugezogene, Menschen mit unterschiedlichen Bildungsniveau und differierenden religiösen Auffassungen. Diese Kerngruppe möchte gerne weiter Theater spielen. Weitere Personen möchten sich der Gruppe anschließen: junge Erwachsene, Schüler- und StudienInnen und Menschen in der Berufsorientierung. Da die Theaterarbeit im vorherigen Projekt zu sozialen Stabilisierungsprozessen führte, möchten wir – im Sinne der Nachhaltigkeit – auch diesen Teilnehmern die Möglichkeiten geben, vom Spiel auf der Bühne zu profitieren.

Geleitet, gestaltet und begleitet werden die Prozesse im Projekt von:

Lars Maue/MAUE THEATER: Regie&Theaterpädagogik, Bühnenbild, Masken

Matthias Kopfmüller: Dramaturgische Beratung, Dokumentation

Johanna Kanka-Maue/MAUE THEATER: Choreographie& Tanzpädagogik, Kostümbild

N.N./MAUE THEATER: Management & Administration

psychologische Begleitung: Ulf Gausmann

3. Projektumsetzung

Mit einer Info-Mail an die bestehende Kerngruppe sowie durch persönliche Ansprache im Umfeld und Mailings über den Vereins- Verteiler informieren wir über Vorab-Treffen im November 2017. Ab da werden die nötigen Vorbereitung getroffen:

- a) organisatorisch: Raumfindung und Festlegung der Nutzungsvereinbarungen, Teambildung der Verantwortlichen, Terminabsprachen, Erstellen von Proben-Plänen
 b) inhaltlich: Erstellung des Inszenierung-Konzeptes, Dramatisierung des Romans, Vor-Entwurf des Bühnen- und Kostümbildes, Gedanken zum Einsatz von Musik
 Im **Januar 2018** starten wir mit den wöchentlichen Proben und der Stückentwicklung.

Zeitraum	Stundenumfang	Betreut durch	Inhalte
Januar – August	25 Termine, wöchentlich 3h =75h	Theaterpädagoge und Assistenz	Theaterspiel: Körper- Stimmtraining, Präsenz& Spiel, Improvisation s-Übungen; Gruppenbildung, Team-Entwicklung; Heranführen an das Thema und die Geschichte;
ab März		Choreographin	Tanz und Bewegungsentwicklung
Januar-Oktober	Monatlich 1Mal	Dipl.Psychologe	Supervision, Psychol. Begleitung
März Mai Juli September	4 kompakt-Tage am Wochenende; 6h/Termin =ca 25h	Theaterpädagoge Tanzpädagogin und Assistenz	Intensivierung: Rollenarbeit, Dramaturgie- und Szenenentwicklung; Verdichtung der Konstellationen
März/April-September		Bühnenbildner Kostümbildnerin,	Entwürfe und Umsetzung der Ausstattungsidee
September + Oktober	7-9 Termine a 4h =min 30h		Durchlauf-Proben im Theater, Vorbereitung und Durchführung der Endproben und 2 Auftritte sowie weiteren Aufführungen
Oktober	2 Termine	Projekt-Team	Nachtreffen& Resümee
November+Dezember		Administration	Nachbereitung, Dokumentation, Abschluss und End- Abrechnung
	>135h Angebot		

Die dazugehörigen **Kosten** entnehmen Sie bitte dem Kosten-und Finanzplan.

4. Fachliche Eignung des Projektträgers/ Selbstdarstellung

Der gemeinnützige Verein Kulturmühle-Wismar engagiert sich seit 2009 für die Förderung von Kunst und Kultur auf dem Gelände der Klußer Mühle. Nachdem die ersten künstlerischen Projekt stark an den Ort gebunden waren, erweiterten die Aktiven 2013 das Tätigkeitsfeld in die Innenstadt hinein. Ortsbezogene Projekte im Feld der Naturpädagogik finden seit 2014 weiterhin dort statt.

Im Sozio-kulturellen Bereich entstanden durch das Engagement das MAUÉ-THEATER in den letzten 6 Jahren 12Produktionen und Projekte, bei denen der Verein entweder die Trägerschaft übernahm oder als Kooperationspartner beteiligt war. Hierdurch konnten rund 100 Teilnehmende über 3000 Zuschauer von der gemeinnützigen Kulturarbeit des Vereins profitieren.